



Ulrich Freese

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon (030) 227 - 74 820
Fax (030) 227 - 76 820

Datum: 27. März 2014

Ulrich Freese: „Mehr und gut bezahlte Pflegekräfte dringend gebraucht“

Berlin / Cottbus – Ulrich Freese (SPD), Lausitzer Bundestags-
Abgeordneter und stellvertretendes Mitglied im Gesundheits-ausschuss,
begrüßte heute in Berlin die Forderungen von
Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, der sich für eine bessere
Bezahlung der Pflegefachkräfte ausspricht.

„Mit Freude nehme ich zur Kenntnis, dass der Gesundheitsminister hier
einer Forderung der SPD aus dem Bundestagswahlkampf nachkommt“,
so der Sozialdemokrat. Freese unterstreicht die auch von ihm in der
Region im Wahlkampf gemachten Forderungen nach mehr, und vor
allem besser bezahlten Pflegekräften, mit den Bedürfnissen der älter
werdenden Bevölkerung. In den kommenden 15 Jahren rechnen
Experten mit rund 1 Million mehr Pflegebedürftigen.

Um diesen Bedürfnissen gerecht werden zu können, „brauchen wir
auch einen anerkannten Ausbildungsberuf für Pflegefachkräfte mit
einer entsprechenden Ausbildungsvergütung, ohne dass dabei die
Menschen die Kosten ihrer Ausbildung selbst tragen müssen“, so
Freese. Weiter fordert er eine bessere Bezahlung und entsprechende
Tarifverträge für die Beschäftigten in Pflegeberufen.

„Jetzt muss der Bundesminister Gröhe liefern, ich werde mich als
Bundestagsabgeordneter mit seinen Vorlagen beschäftigen, und wenn
es sein muss kritisch auseinander-setzen“, so Ulrich Freese.

Pressekontakt: Bürgerbüro Ulrich Freese
cottbus@ulrich-freese.de - Telefon 0355 / 78 408 470 - Telefax 0355 / 78 408 471

PRESSMITTEILUNG